



**THEATER
HEILBRONN**

Premiere am 18. Juni 2011, 20, Uhr, Komödienhaus

King Kong

Musical von Paul Graham Brown und James Edward Lyons

Nach dem Buch von Delos W. Lovelace

Musikalische Leitung: Nicolas Kemmer

Regie: Malte Kreutzfeld

Bühne: Malte Kreutzfeld

Kostüme: Roswitha Egger

Mit: Julia Apfelthaler (Ann Darrow); Oliver Firit (Jack Driscoll), Gabriel Kemmether (Carl Denham)

Band:

Flöte, Alt-Sax u.a. Otto-Karl Wagner

Schlagzeug Christoph Sabadinowitsch/Christoph Czech

Percussion Uwe Arlt

Bass Philippe Kemmer

Klavier Nicolas Kemmer

Weitere Vorstellungen: 24. 6.; 29. 6.; 1.7.; 2.7.; 5.7.; 8.7.; 9.7.; 13.7.; 14.7.; 16.7.; 21.7. –
jeweils um 20 Uhr

Premiere im Komödienhaus:

„King Kong“ als Musical mit Augenzwinkern

„King Kong“ im Komödienhaus? Wie kann man diesen allseits bekannten Filmklassiker mit dem Riesenaffen, Seefahrt, einer Insel im Ozean und dem Empire-State-Building auf die Bühne bringen?

Am 18. Juni um 20 Uhr ist Premiere für „King Kong“, das Musical im Komödienhaus. Dann können sich Komödienhaus- und Musicalfreunde davon überzeugen, dass es funktioniert und zwar mit den ältesten und einfachsten Theatermitteln der Welt. Für diese „King-Kong-Version“ werden „nur“ drei spielfreudige Schauspieler, das sind Julia Apfelthaler, Oliver Firit und Gabriel Kemmether, eine Live-Band und ein phantasievolles Inszenierungsteam gebraucht. Malte Kreuzfeld ist verantwortlich für die Regie und die Gestaltung der Bühne. Die musikalische Leitung hat Nicolas Kemmer. Die Kostümchefin des Theaters Heilbronn, Roswitha Egger, entführt mit ihren Kostümen in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts. Nach der erfolgreichen Uraufführung in Berlin ist Heilbronn das zweite Theater, das dieses Musical auf die Bühne bringt- hier aber noch in einer erweiterten musikalischen Fassung. Die Lieder, die in Berlin nur mit dem Klavier begleitet wurden, hat Nicolas Kemmer für eine fünfköpfige Live-Band neu instrumentiert.

Die Geschichte beginnt in den 1930er Jahren auf dem Broadway in New York.. Dort hat die hübsche Schauspielerin Ann Darrow gerade wieder ein Vorsprechen vermasselt. Langsam wird ihr Geld knapp. Just in dem Moment stolpert sie dem Regisseur Carl Denham vor die Füße, der auf der Suche nach der weiblichen Hauptdarstellerin für seinen nächsten Film ist. Die blonde Ann Darrow scheint genau die richtige zu sein. Er will sie ganz groß rausbringen. Dann verwandelt sich die Bühne in das Schiff des Seemanns Jack Driscoll, mit dem die Filmcrew zu einer Insel südwestlich von Jawa aufbricht. Denn dort lebt der eigentliche Hauptdarsteller für Carl Denhams Film, mit dem er seinen ganz großen Coup im Filmgeschäft landen will: Der wilde Riesenaffe King Kong. Natürlich findet der Gefallen an der „goldenen Frau“. Und auch die beiden Männer haben sich längst in sie verguckt. Ann schließt den haarigen König der Insel ins Herz, denn die meisten Männer, die sie bisher kennen gelernt hat, waren nur ganz gewöhnliche Affen. Damit bringt sie das Rollenverhalten von Denham und Driscoll, die eifersüchtig um die Schauspielerin buhlen, mächtig ins Wanken. Dem Regisseur geht es jedoch in erster Linie um seinen Film, für den er sogar das stolze Tier von seiner Insel verschleppt und erniedrigt. Und natürlich darf der große Show Down auf dem Empire State Building nicht fehlen.

Hinter all dem Zauber verbirgt sich eine aktuelle Geschichte über menschliche Abgründe und Allmachtsfantasien. Hier werden Menschen wie in einem Spiegel mit ihrer eigenen Natur konfrontiert. King Kong wird zum Katalysator ihrer Ängste und Aggressionen, aber auch ihrer Möglichkeiten, sich zu entdecken und ändern.

Karten unter 07131/563001 oder 563050 oder im Online-Karten-Shop unter www.theater-heilbronn.de